

## Ehrungen und Einweihung



*Bild: Torsten von Reeken Da ist das Ding: Die Bundeswehr bedankte sich mit einem „Coin“ beim THW, von der Landesregierung gab es eine Urkunde.*

Ein Jahr ist es her, dass in der Nähe von Meppen das Moor von der [Bundeswehr](#) bei einer Übung in Brand geraten ist. Wochenlang zog der Rauch über den Nordwesten hinweg und verdunkelte die Sonne. Der Brandgeruch war auch hinter der Weser Richtung Osten noch deutlich wahrzunehmen.

Zum einjährigen Jahrestag des Großeinsatzes wurden jetzt aus dem Regionalbereich Oldenburg insgesamt 218 Helferinnen und Helfer aus den Ortsverbänden Aurich, Emden, Jever, Leer, Norden, **Nordenham**, Oldenburg, Varel, Westerstede und Wilhelmshaven für ihren Einsatz feierlich geehrt. An der Feierstunde beim [THW](#)-Ortsverband Oldenburg nahmen knapp 140 Ehrenamtliche aus dem gesamten Regionalbereich Oldenburg teil.

[Sabine Lackner](#), Landesbeauftragte für Bremen und Niedersachsen, sprach allen Beteiligten ihren Dank aus und übergab von der Bundeswehr kreierte Coins. Zudem erhielten die zehn Ortsverbände vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport eine Dankesurkunde für ihren außergewöhnlichen Einsatz bei der Bekämpfung des Moorbrandes auf der wehrtechnischen Dienststelle 91.

Im Anschluss an die Feierstunde wurden die Helferinnen und Helfer zu einem Spanferkelessen eingeladen.

Beim größten THW-Einsatz des Jahres 2018 unterstützten ab dem 13. September 3250 THW-Kräfte aus ganz Deutschland mehr als drei Wochen lang die Löscharbeiten des brennenden Moorgebiets auf dem Bundeswehrgelände im Emsland.